

Deutsche Asset Management S.A.
2, Boulevard Konrad Adenauer
L-1115 Luxemburg
R.C.S. Luxembourg B 25.754

Mitteilung an die Anteilinhaber des folgenden FCPs

Deutsche USD Floating Rate Notes (K1072)

Für den oben genannten Fonds treten die folgenden Änderungen mit Wirkung zum 01. Januar 2019 in Kraft:

I. Generelle Anpassungen des Verkaufsprospekts

1. Namensänderung des Fonds

Der Fonds wird mit Wirkung zum oben genannten Datum von „Deutsche USD Floating Rate Notes“ in „DWS USD Floating Rate Notes“ umbenannt.

2. Namensänderung der Verwaltungsgesellschaft und des Fondsmanagers

Folgende Gesellschaften ändern ihre Firmierung wie folgt:

- Unter Vorbehalt des Beschlusses der Gesellschaftsversammlung wird die Verwaltungsgesellschaft „Deutsche Asset Management S.A.“ mit Wirkung zum 01. Januar 2019 ihren Namen in „DWS Investment S.A.“ ändern.
- Der Fondsmanager „Deutsche Asset Management Investment GmbH“ wurde bereits mit Wirkung zum 01. September 2018 in „DWS Investment GmbH“ umbenannt.

Entsprechend werden die Bezeichnungen im Verkaufsprospekt angepasst. Zudem wird die Webadresse von „funds.deutscheam.com/lu“ zu „www.dws.lu“ abgeändert.

3. Änderung der Regelung zur kurzfristigen Kreditaufnahme

Die Investmentrestriktion des Fonds wird dahingehend angepasst, dass zukünftig eine temporäre Kreditaufnahme zu Anlagezwecken erfolgen kann.

Der überarbeitete Baustein lautet wie folgt:

“Zusätzlich dazu besteht die Möglichkeit für den Fonds, 10% seines Nettovermögens zu entleihen, sofern es sich um temporäre Kreditaufnahmen handelt ~~und diese Kreditaufnahmen nicht Anlagezwecken dienen.~~”

4. Änderung der Beschreibung der „TF“ und „F“ Anteilklassen

Die Beschreibung der „TF“ Anteilklasse wird wie folgt geändert:

Bisherige Beschreibung	Zukünftige Beschreibung
Die Anteile der Anteilklassen mit dem Zusatz „TF“ sind für Anleger verfügbar: – die Anteile über in den Niederlanden oder im Vereinigten Königreich ansässige Vertriebsstellen erwerben, oder – die Anteile über in anderen Ländern ansässige Vertriebsstellen erwerben, welche separate Vergütungsvereinbarungen hinsichtlich der Erbringung unabhängiger Beratungsdienstleistungen oder der diskretionären Vermögensverwaltung geschlossen haben, oder – die institutionelle Anleger im Sinne von Artikel 174 Absatz 2 des Gesetzes von 2010 sind. Gemäß luxemburgischer Verwaltungspraxis sind „institutionelle Anleger“ insbesondere Kreditinstitute und andere Gewerbetreibende des Finanzsektors, (Rück-) Versicherungsunternehmen, Sozialversicherungsinstitute, Pensions-	Das Angebot von Anteilen der Anteilklassen mit dem Zusatz „TF“ (Trailer Free) erfolgt ausschließlich (1) über Vertriebsstellen und Intermediäre, die • aufgrund aufsichtsrechtlicher Vorgaben (z.B. in Bezug auf unabhängige Beratungsleistungen, diskretionäres Portfoliomanagement oder bestimmte lokale Vorschriften) keine Bestandsprovisionen oder sonstigen Entgelte, Nachlässe oder Zahlungen vom Fonds erhalten und vereinnahmen dürfen; oder • gesonderte Gebührenregelungen mit ihren Kunden getroffen haben und keine Bestandsprovisionen oder sonstigen Entgelte, Nachlässe oder Zahlungen vom Fonds erhalten und vereinnahmen; (2) an andere OGA und

<p>fonds/Pensionspläne (unter der Voraussetzung, dass die wirtschaftlich Berechtigten keinen Anspruch darauf haben, die Anteile direkt zu halten); Organismen für gemeinsame Anlagen („OGA“), Körperschaften des öffentlichen Rechts wie solche von Regionen, Bundesländern, Provinzen, Kantonen und Gemeinden (bei der Anlage im eigenen Namen); Holdinggesellschaften und ähnliche Gesellschaften; Stiftungen.</p> <p>Die Verwaltungsgesellschaft zahlt für die TF-Anteilklassen keine Vergütung an die Vertriebsstellen, so dass die mit einer Anlage in die TF-Anteilklassen verbundenen Kosten des Anlegers niedriger als diejenigen Kosten sein können, die mit einer Anlage in andere Anteilklassen desselben Fonds verbunden sind.</p>	<p>(3) an Versicherungsanlageprodukte im Sinne von Artikel 4 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 1286/2014.</p> <p>Für die Anteilklasse mit dem Zusatz TF zahlt die Verwaltungsgesellschaft keine Bestandsprovision. Folglich sind die Kosten der Anteilklasse TF niedriger als die Kosten anderer Anteilklassen innerhalb desselben Fonds.</p>
--	--

Die folgende länderspezifische Restriktion für „F“ Anteilklassen wird für den Fonds aufgenommen:

„Spanien und Italien

Für den Vertrieb in Spanien und Italien gilt die folgende Beschränkung: Die Zeichnung von Anteilen der Anteilklassen mit dem Zusatz „F“ ist professionellen Anlegern im Sinne der MiFID-Richtlinie vorbehalten.

Professionelle Anleger, die auf ihren eigenen Namen, aber im Auftrag eines Dritten zeichnen, müssen der Verwaltungsgesellschaft bescheinigen, dass diese Zeichnung für einen professionellen Anleger erfolgt. Die Verwaltungsgesellschaft kann nach eigenem Ermessen Nachweise über die Erfüllung der genannten Anforderungen verlangen.“

5. Kosten

Darüber hinaus wird Folgendes in Bezug auf die Kosten und Gebühren im Zusammenhang mit Total Return Swaps präzisiert:

"Bestimmte Kosten und Gebühren können im Zusammenhang mit Total Return Swaps anfallen, vor allem beim Abschluss dieser Geschäfte und/oder jeglicher Zu- oder Abnahme ihrer Nominalwerte. Hierbei kann es sich um pauschale oder variable Gebühren handeln. Weitere Informationen zu den Kosten und Gebühren, die der Teilfonds zu tragen hat, sowie die Identität der Empfänger und jegliche Verbindung (falls vorhanden), die diese zu der Verwaltungsgesellschaft, dem Fondsmanager, oder der Verwahrstelle haben, werden im Jahresbericht offengelegt. Erträge, welche sich aus der Nutzung von Total Return Swaps ergeben, fließen grundsätzlich - abzüglich direkter bzw. indirekter operationeller Kosten - dem Fondsvermögen zu."

6. Änderung der Anteilsscheinrücknahme im Rahmen von Liquidationen

Der Ablauf des Liquidationsprozesses des Fonds wird dahingehend geändert, dass eine Rücknahme von Anteilen grundsätzlich mit dem Beschluss zur Liquidation eingestellt wird, sofern die Verwaltungsgesellschaft keine andere Vorgehensweise beschließt.

Der überarbeitete Passus lautet wie folgt:

„Bei Auflösung des Fonds wird die Ausgabe von Anteilen eingestellt. Sofern nicht anders durch die Verwaltungsgesellschaft bestimmt, wird auch die Rücknahme von Anteilen zu diesem Zeitpunkt eingestellt. Sollte die Verwaltungsgesellschaft entscheiden, die Rücknahmen weiterhin zuzulassen, wird dabei die Gleichbehandlung der Anteilinhaber gewährleistet.“

II. Anpassungen des Besonderen Teils des Verkaufsprospekts

1. Änderung der Anlagepolitik

Die Anlagepolitik wird wie folgt geändert:

Bisherige Beschreibung	Zukünftige Beschreibung
Ziel der Anlagepolitik des Fonds Deutsche USD Floating Rate Notes ist die Erwirtschaftung einer Rendite in US-Dollar. Das Fondsvermögen wird mindestens zu 2/3 in auf	Ziel der Anlagepolitik des Fonds DWS USD Floating Rate Notes ist die Erwirtschaftung einer Rendite in US-Dollar. Das Fondsvermögen wird zu mindestens 70% in auf US-Dollar lautende

<p>US-Dollar lautenden bzw. gegen US-Dollar gesicherten Anleihen, Wandelanleihen und sonstigen festverzinslichen Wertpapieren oder Anleihen mit variablem Zinssatz angelegt, die an Börsen oder an einem anderen geregelten Markt, der anerkannt, für das Publikum offen und dessen Funktionsweise ordnungsgemäß ist, in einem Mitgliedstaat der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) gehandelt werden. Im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften können Credit Default Swaps abgeschlossen werden.</p>	<p>bzw. gegen US-Dollar gesicherten Anleihen mit variablem Zinssatz angelegt. Darüber hinaus kann das Fondsvermögen auch in Wandelanleihen oder festverzinsliche Anleihen, die an Börsen oder an einem anderen geregelten Markt, der anerkannt, für das Publikum offen und dessen Funktionsweise ordnungsgemäß ist, in einem Mitgliedstaat der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD), in der G20, der EU, Singapur oder dem Vereinigten Königreich gehandelt werden, sowie in Investmentfonds und Geldmarktinstrumente.</p>
<p>Der Fonds darf nicht in Contingent Convertibles investieren.</p>	<p>Das Fondsvermögen wird in Geldmarktinstrumente (z.B. Commercial Paper, Certificates of Deposits und Termingelder) im Sinne des Artikels 41 (1) a-d und h des Gesetzes von 2010 investiert, welche somit nicht an einer Börse zum Handel zugelassen oder in einem geregelten Markt einbezogen sein müssen.</p>
<p>Das Fondsvermögen kann darüber hinaus in allen anderen zulässigen Vermögenswerten angelegt werden.</p>	<p>Mindestens 10% des Fondsvolumens werden in Vermögenswerte investiert, deren Restlaufzeit 24 Monate übersteigt.</p>
	<p>Bis zu 10% des Fondsvermögens können in forderungsbesicherte Anleihen (Asset Backed Securities bzw. ABS) investiert werden. Den ABS liegen z.B. Forderungen aus Leasing-, Kreditkarten- oder Autofinanzierungsgeschäften, Mittelstandsfinanzierungen (SME bzw. Small & Medium Enterprise) bzw. Hypothekenkrediten zu Grunde.</p>
	<p>Diese müssen über ein Investment-Grade-Rating verfügen. Ein Anlageinstrument wird als Investment Grade eingestuft, wenn das niedrigste Rating der 3 Rating Agenturen (S&P, Moody's und Fitch) Investment Grade ist. Sollte die Anlage auf ein niedrigeres Rating als Baa3 (von Moody's) /BBB- (von S&P und FITCH) herabgestuft werden, ist diese innerhalb von sechs Monaten zu verkaufen. Sollte es kein offizielles Rating geben, so wird ein internes Rating angewandt, das den internen Richtlinien der DWS entspricht.</p>
	<p>Bis zu 5% des Fondsvermögens dürfen in Wertpapieren angelegt werden, die zum Erwerbszeitpunkt nicht über ein Investment-Grade-Rating verfügen.</p>
	<p>Im Einklang mit den im Allgemeinen Teil des Verkaufsprospektes angegebenen Anlagegrenzen wird die Anlagepolitik auch durch die Verwendung geeigneter derivater Finanzinstrumente umgesetzt. Diese können unter anderem Optionen, Forwards, Terminkontrakte, Futures, Futures auf Finanzinstrumente und Optionen auf derartige Kontrakte sowie durch private Übereinkunft vereinbarte OTC-Kontrakte auf jegliche Art von Finanzinstrumenten, einschließlich Total Return Swaps und Credit Default Swaps, beinhalten. Diese können zu Absicherungs- und Investitionszwecken erworben werden.</p>
	<p>Im Rahmen der Anlagepolitik dürfen Wertpapierleihegeschäfte getätigt werden.</p>
	<p>Der Fonds darf nicht in Contingent Convertibles investieren.</p>
	<p>Das Fondsvermögen kann darüber hinaus in allen anderen zulässigen Vermögenswerten angelegt werden.</p>
	<p>Während der angemessenen Dauer einer Restrukturierung der in Besitz des Fonds befindlichen festverzinslichen Instrumente kann der Fondsmanager auch bis zu 10% des Fondsvermögens in</p>

notierte oder nicht notierte Aktien investieren. Des Weiteren darf der Fondsmanager ebenfalls an Kapitalerhöhungen oder sonstigen Kapitalveränderungen teilnehmen (z.B. für Wandel- oder Optionsanleihen), die zu einer Restrukturierung gehören oder im Anschluss daran stattfinden.

Die jeweiligen mit den Anlagegegenständen verbundenen Risiken sind im Allgemeinen Teil des Verkaufsprospekts dargestellt.

Zusätzliche Informationen

Sofern Total Return Swaps zur Umsetzung der zuvor beschriebenen Anlagestrategie genutzt werden, ist Folgendes zu berücksichtigen:

Der Anteil des Nettofondsvermögens, der Gegenstand von Total Return Swaps sein kann (ausgedrückt als Summe der Nominalwerte der Total Return Swaps geteilt durch den Nettoinventarwert des Fonds), wird voraussichtlich bis zu 10% erreichen. Dieser Anteil kann jedoch - in Abhängigkeit von den jeweiligen Marktbedingungen, der Zielsetzung eines effizienten Portfoliomanagements sowie im Interesse der Anleger - auf bis zu 20% steigen. Dabei erfolgt die Berechnung im Einklang mit den Leitlinien CESR/10-788.

Zusätzliche Informationen zu Total Return Swaps können dem Allgemeinen Teil des Verkaufsprospektes entnommen werden, unter anderem dem Abschnitt "Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung". Die Auswahl der Gegenparteien von Total Return Swaps basiert auf den im Allgemeinen Teil im Abschnitt "Kontrahentenauswahl" beschriebenen Prinzipien. Weitere Informationen zu Gegenparteien werden im Jahresbericht offengelegt. Hinsichtlich spezifischer Risikoüberlegungen, die sich aus dem Einsatz von Total Return Swaps ergeben, werden die Anleger auf den Abschnitt "Allgemeine Risikohinweise", und hierbei insbesondere auf den Abschnitt "Risiken im Zusammenhang mit Derivatgeschäften" des Verkaufsprospektes verwiesen.

Besonderer Risikohinweis

Der Fonds investiert in verschiedene forderungsbesicherte Anleihen (Asset Backed Securities bzw. ABS).

Diese Wertpapiere können hohen Marktschwankungen ausgesetzt sein. Zusätzlich sind diese Wertpapiere höchst illiquide in Zeiten der Marktunsicherheit und können unter Umständen unverkäuflich sein. Ein Totalverlust oder eine signifikante Wertminderung dieser Wertpapiere ist somit möglich. Trotz der Diversifizierung innerhalb des Fonds, kann nicht ausgeschlossen werden, dass mehrere Wertpapiere in die der Fonds investiert gleichzeitig beeinträchtigt werden. Starke Preisschwankungen des Fonds, sowie hohe Wertverluste können daher nicht ausgeschlossen werden.

Im Hinblick auf die potentielle Illiquidität und die noch eingeschränkte Kapazität des ABS-Marktes, weist die Verwaltungsgesellschaft explizit auf die Möglichkeit der Aussetzung der NAV-Berechnung sowie der Aussetzung der Rücknahme von Anteilen hin. Die Berechnung des Ausgabe- und Rücknahmepreises, sowie die Ausgabe und Rücknahme der Anteile, können von der Verwaltungsgesellschaft ausgesetzt werden, wenn und solange wie der Sofortverkauf von Fondsvermögen, zur Gewinnung der nötigen Liquidität für großumfängliche Rücknahmen, nicht dem Interesse der Anleger

	entspricht. In solchen Fällen, ist die Verwaltungsgesellschaft erst dann berechtigt Anteile zum geltenden Rücknahmepreis zurückzugeben, wenn entsprechende Anteile des Fondsvermögens veräußert wurden und die Interessen aller Anleger gewahrt sind.
--	---

2. Anpassung der Abonnementsteuer

Die Abonnementsteuer (taxe d'abonnement) der USD LD, USD LC, USD FC, USD TFC USD und USD TFD USD Anteilklasse wird auf Grund der Änderung der Anlagepolitik von 0,01% auf 0,05% p.a. raufgesetzt.

HINWEISE

Anteilinhaber, die mit der oben genannten Änderung nicht einverstanden sind, können ihre Anteile innerhalb eines Monats nach dieser Veröffentlichung kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft sowie bei allen im Verkaufsprospekt genannten Zahlstellen zurückgeben.

Den Anteilinhabern wird empfohlen, den jeweils aktuell gültigen vollständigen Verkaufsprospekt und die Wesentlichen Anlegerinformationen anzufordern. Der jeweils gültige vollständige Verkaufsprospekt und die Wesentlichen Anlegerinformationen sowie die Jahres- und Halbjahresberichte und sonstigen Verkaufsunterlagen sind kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft und den benannten Zahlstellen erhältlich.

Luxemburg, November 2018

Deutsche Asset Management S.A.